

Aktuelles und Interessantes aus Ihrer Evangelisch-Lutherischen
Gemeinde Kreuzwertheim // www.evangelisch-kirche-kreuzwertheim.de

MÄRZ - APRIL - MAI 2025

ev!



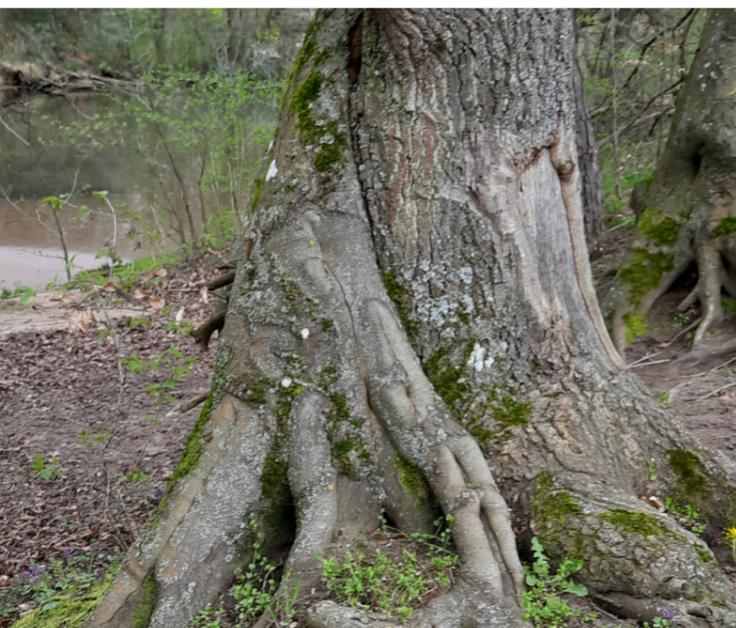
GEBROCHEN - ZERSPLITTERT - VERBUNDEN

In der Natur finde ich immer wieder Dinge, die mich zum Nachdenken bringen. So auch diese Bäume am Wegesrand, sie sind vom Sturm gebrochen, andere Bäume sind zersplittert oder andere verbinden sich miteinander. Da kam mir ein Gedanke zu meinem Glauben in den Sinn: Unser Christentum, genauer die ersten Christen. Wie haben Sie sich wohl gefühlt, in dieser Zeit mit Jesus? Wie war es, das gemeinsame Umherziehen mit Jesus. Die vielen Erfahrungen mit Jesus zu sammeln. Die Verbundenheit, die Freude der anderen Menschen zu spüren, wenn Sie in die Stadt kamen, um Jesus zu sehen, Ihm zu zuhören. Die Wunder, die Sie miterleben durften, ein Hochgefühl, mit dabei zu sein. Mit anderen Christen an einem Tisch zu sitzen, zu reden, zu essen und zu trinken. Zusammen sein, verbunden im Glauben. Und dann! Alles anders! Denn, dem, dem Sie folgten, der, dem Sie vertrauten! Er wird verhaftet und zum Tod verurteilt, gekreuzigt. Die Gemeinschaft wird verfolgt, wird von den Behörden be-

droht. Der Glaube kann nur noch im Geheimen stattfinden. Wie fühlten sich die ersten Christen, damals wohl? Wie gebrochen war der Einzelne von Ihnen? Wie stark der Glaube? Die Angst seinen Glauben offen aussprechen zu können? Die Angst vor der Verfolgung, vor Verhaftung oder dem Tod. Die Zerrissenheit, wem kann man noch trauen. Wo sind noch Freunde? Geht man den leichten Weg und leugnet seinen Glauben oder hat man genug Kraft und Mut an seinen Glauben festzuhalten? Jesus, der hätte helfen könnte, dem sie hätten folgend können, war nicht mehr da. Wie fühlten Sie sich wohl, diese ersten Christen? Ängstlich? Traurig? Gebrochen? Wenden Sie sich ab, von dem der am Kreuz hing und starb? Zersplitterte ihr Glauben in kleine Teile? Oder konnten Sie sich Teile des Glaubens im Herzen behalten? Und dann, nach drei Tagen diese Nachricht: „Das Grab ist leer!“ Wie kann das sein? Alle haben es gesehen, Jesus starb am Kreuz und jetzt soll er gesehen worden

sein? Wie soll das gehen? Dann die Nachricht: „Jesus ist seine Jünger erschienen. Er ist auferstanden. Er lebt!!!“ Wie fühlten Sie sich wohl, die ersten Christen nach dieser Nachricht? Ungläubig? Froh? Erleichtert? Glücklich? Jetzt war sie wieder da, die Hoffnung, diese Verbundenheit im Glauben. Die Gemeinschaft. Die Botschaft wird weitergegeben. Jesus lebt! Der Glaube ist stark und verbindet die Seinen miteinander. In unserer Zeit sind es Kriege, Wirtschaftskrisen, Naturkatastrophen oder Krankheiten und andere dramatische Ereignisse bei Freunden und Familie, die uns zweifeln lassen und evtl. unseren Glauben ins Schwanken bringen. Ostern ist für mich eine Zeit der Hoffnung, der Stärke, der Verbundenheit mit und in meiner Gemeinde. Meiner Kirche - meines Glaubens. Euch allen ein gesegnetes Osterfest

Renate Dreßler



- 01 Angedacht
- 02 Editorial
- 03 Rückblicke
- 06 Konfirmationen,
- 07 Auf einen Blick
- 09 Jungschar
- 10 Liederabend
- 11 Kindergärten
- 12 Seltene Vögel
- 13 Freud und Leid
- 14 Bethelsammlung



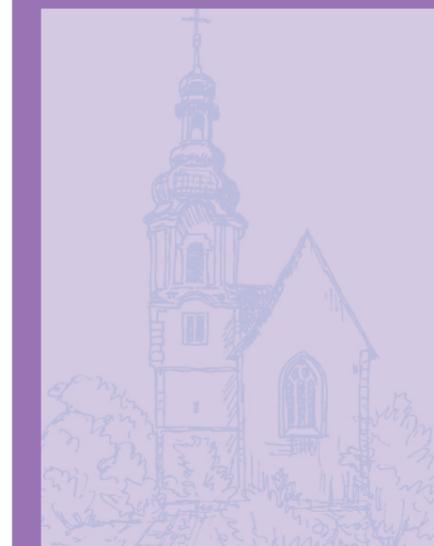
**LIEBER LESER,
LIEBE LESERIN,**

Liebe Leser, während wir dieses Heft für Sie zusammenstellen, ist die Welt draußen im Umbruch. Jahreszeitlich lugt mit den ersten Krokussen schon der Frühling zwischen den letzten Schneeglöckchen hervor; politisch stehen Neuwahlen an mit unbekanntem Ausgang. In Amerika verschiebt gerade einer (un-)merklich die weltweiten Machtgefüge und alte Sicherheiten enden. Manchmal erscheint das ganze Leben nur noch abgebrochen und zersplittert. Aber in „Angedacht“ erfahren wir ein bisschen darüber, wie wir dennoch

mit Gott und dem Leben verbunden sind. Diese deutlichen Zeichen der Verbindung setzen sich durch den ganzen Brief fort - in den Beiträgen und Bildern, aus denen diese Verbundenheit und Hoffnung überall hervorspitzen. Frühlingshafte Ausblicke für uns alle.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und ein gesegnetes Frühjahr.

Ihre Pfarrerin
Stephanie Wegner



Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Kinderbibeltag

Mittlerweile hat sich an Buß- und Betttag der ökumenischer Kinderbibeltag in Kreuzwertheim eingebürgert. Mit dabei waren im letzten Jahr Diakon Thomas Pfeiffer, Pastoralreferentsanwärter Steffen Willinger aus Altfeld, Pfarrerin Stephanie Wegner, Renate Dreßler, unsere Küchenexperten Bärbel und Horst Klüpfel, und natürlich die Wichtigsten - die Kinder.

Diese Mal stand das Thema „Freundschaft“ im Fokus.

Kurz vor 8.00 Uhr kamen schon die ersten Kinder ins kath. Gemeindehaus. Eine kurze Anmeldung mit den Namen von Kindern und Eltern, Fragen nach Allergien beantworten und den Becher für s Trinken klar machen. Dann ging's los. Nebenan im großen Saal, trafen sich die Kinder und schauten sich um, evtl. waren ja auch schon Freunde da.

23 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahre waren dieses Mal dabei. Toll! Nach einigen Spielen und Liedern wie „Schön, dass Du da bist!“ oder „Hallelujah“, die Steffen mit der Gitarre begleitete, teilten wir uns in Gruppen auf.

In vier verschiedenen Gruppen hörten die Kinder, Geschichten aus der

Bibel zum Thema Freundschaft. Wie zum Beispiel die Erzählung von Daniel aus der Löwengrube. Dazu wurde an den Tischen gemalt, ausgeschnitten, geklebt, mit Pfeifenputzern Männchen gebastelt und mit Wolle Freundschaftsbänder geknüpft. Die Kinder waren mit viel Begeisterung und mit viel Spaß dabei. Sie lernten spielerisch, wie unterschiedlich, aber wichtig Freundschaft sein kann.

Nach so viel Action brauchte es erst mal einen kleinen Snack. Danach gingen wir rüber in die Kirche. Auch hier natürlich wieder das Thema Freundschaft.

Zum Abschluss gab es noch ein Mittagessen. Unsere beiden Küchenhelden Bärbel und Horst zauberten wieder eine leckere Mahlzeit für uns. Satt, mit vielen Überlegungen was Freundschaft bedeutet und ihren Bastelarbeiten wurden die Kinder um 13.00 Uhr wieder von den Eltern abgeholt.

Für uns Betreuer war es ein tolles, interessantes Erlebnis mit den Kindern diesen Vormittag zu verbringen. Vielen Dank an alle und bis zum Nächsten mal.

Renate Dreßler



Lobpreisabend

Lobpreisabend am 23. November 2025 in unserer Kirche. Das hat unsere altehrwürdige Kirche noch nicht erlebt. Ein Feuerwerk aus Licht und Liedern. Die Texte waren sowohl in Englisch als auch in Deutsch auf ei-

ner Leinwand zu sehen und wer mochte konnte mitsingen, was viele auch begeistert taten. Ein „einmaliger“ Abend? Nein, wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im Sommer.



Adventskranz

Selbst einen Adventskranz binden, nach eigenem Geschmack und mit frischen Zweigen. Unter Anleitung von Renate Dreßler wurden an diesem Tag viele Kränze gebunden. Jeder individuell.

Der Saal im Gemeindehaus Hauptstraße war gefüllt mit Tannenduft und vielen fröhlich plappernden und lachenden Menschen.



Krippenspiel

Jedes Jahr freue ich mich wieder auf das Krippenspiel bei uns in der Kirche. Zum ersten Mal war ich mit meinen eignen Kindern vor etwa 25 Jahren da. Dann jedes Jahr wieder und selbst als die Mädels größer wurden, war es schon eine Tradition, dass wir diesen Gottesdienst zusammen besuchten. Das Krippenspiel gehört einfach zu unserem Weihnachten dazu. Das aufgeregte Wispern von den kleinen Darstellern in der ersten Reihe, die konzentrierten Gesichter beim Vorspielen, damit der Text stimmt, das Leuchten in den Augen



der Kinder, wenn Sie es geschafft haben und alles geklappt hat. Auch das Geflüster der Zuschauer, ob klein oder groß, auch mal etwas lauter, gehört dazu. Dass die zuschauenden Kinder nach vorne gehen dürfen, um besser zu sehen. All das ist das Krippenspiel in Kreuzwertheim in unserer Kirche und macht die besondere Atmosphäre aus.

Die letzten Jahre bin ich im Team hautnah mit dabei: bei den Vorbereitungen, den Proben, dem „Zittern“, ob alles gut geht, dem befreiten Lachen und der Freude der Kinder, wenn sie es geschafft haben.

Ja, Kinder, ohne Euch geht es nicht! Ohne Euch Kinder gäbe es kein Krippenspiel in unserer Kirche. Ihr seid das Wichtigste in dieser Aufführung.. Nur mit eurer Unterstützung und Bereitschaft schaffen wir es, dass jedes Jahr. Engel, Hirten, Schafe, Wirte, Maria, Josef und der Stern in unsere

Kirche kommen. Dafür vielen vielen Dank an Euch. Auch Euren Eltern, die mit euch zu den Proben kommen und auch für die ein oder andere Ausstattung sorgen. Ich freue mich mit Euch diese Tradition des Krippenspiels weiterführen zu können.

Ebenso an das Team mit Pfarrerin Stephanie Wegner, Jan Theobald, Birgit Groß, Sandra und Annika Stiker

Herzlichen Dank
Eure Renate



Offenes Singen für Jedermann

Gute Stimmung.....

bei der Weihnachtsfeier vom Offenen Singen. Wie jedes Jahr feierten wir im Dezember, an unserem letzten Singtermin, mit mitgebrachten Snacks und Plätzchen, Tee und Glühwein. So stimmten wir uns mit Weihnachtsliedern, gutem Essen und Geschichten, auf die vor uns liegende Weihnachtszeit ein.

Herzliche Grüße
Hiltrud

Neben dem Offenen Singen für Jedermann gibt es bei uns noch den Singkreis Zwischentöne und den Kirchenchor, so sollte für jede/n Sangesfreudige/n etwas dabei sein. Wer nicht singen, dafür aber Musik machen möchte, kann gerne mal bei einer Posaunenchorprobe vorbeikommen.

Für unsere Singgruppen, aber auch für den Posaunenchor immer gilt, wir freuen uns über

Alle

die Spaß am Singen haben
die Musizieren haben

.... die es können

.... oder auch nicht

die es einfach gerne tun!

Kommt bei uns vorbei und macht mit!



Mensch-ärgere - dich - nicht -Turnier

Toll war's!!!

19 Spielbegeisterte Leute kamen am Sonntag, den 2. Februar ins Gemeindehaus Hauptstraße. Jung (10 Jahre) und älter (87 Jahre), aus nah und fern, aus Bayern und Baden-Württemberg alles war vertreten. Bemerkenswert das Alter von Hans Dieter trotz seiner 87 Jahren war er mit Begeisterung dabei und auch oft sehr erfolgreich. Sein Begleiter erzählte mir, dass Mensch-ärgere-Dich -erzählte mir, dass Mensch-ärgere-

dich-nicht Klaus Dieter's Lieblings-spiel sei. An 5 Tischen wurde gewürfelt, gezogen, „geschmissen“, gebangt, gejubelt und viel gelacht. Auch die drei Jugendlichen waren mit viel Elan dabei und hatten ihren Spaß. In der Pause konnte man sich am Kuchenbuffet stärken und sich mit den anderen Spielern austauschen. Die Zeit verging so schnell. Nach nur drei kompletten Spielrunden wurden anhand der Punkte die Sieger ermittelt.



Allen Beteiligten hat es viel Spaß gemacht, es war ein kurzweiliger Sonntagnachmittag.

Vielen Dank an die Kuchenspender und alle Helfer
Renate Dreßler



Gottesdienst mit Margot Käßmann

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Michaeliskirche in Michelrieth beim Gottesdienst mit Margot Käßmann. Teilweise waren die Besucherinnen und Besucher schon lange vorher in die Kirche gekommen, um den Gottesdienst zu erleben und mitzufeiern, bei dem Frau Käßmann die lebensnahe Predigt hielt. Liturgin war Pfarrerin Stephanie Wegner aus Kreuzwertheim. Der Kirchenchor Michelrieth, der Jugendchor „Believe“ – beide unter der Leitung von Petra Röhrig – sowie die Posaunenchor aus unseren Kirchengemeinden gestalteten diesen Gottesdienst mit. Nach dem Gottesdienst blieben viele Gottesdienstbesucher noch zu einer musikalischen Matinee u. a. mit Pfarrer Reinhold Völler am Piano und Julia Freudenberger als Sängerin.



Bild Dorothee May

Pfr. Kurt Hyn



Monatsspruch APRIL 2025

Jubelkonfirmation

Wir feiern unsere Jubiläumskonfirmationen traditionell am Sonntag Jubilate, also dieses Jahr am Sonntag 11. Mai um 10:00 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

Alle Goldenen (1975), Diamantenen (1965), Eisernen (1960), Gnaden (1955) und ... Konfirmandinnen und Konfirmanden (als Gruppe oder als Einzelpersonen) sind herzlich eingeladen, auch wenn ihre Konfirmation

nicht in Kreuzwertheim stattgefunden hat.

Wir bitten Sie um Mitteilung (sofern sie nicht bereits in einer Gruppe angemeldet sind) der Teilnahme mit Angabe des Konfirmationspruches, damit unser Büro die entsprechenden Urkunden für den besonderen Tag vorbereiten kann. Bei Personen, die bereits in den letzten Jahren bei uns an einer Jubiläumskonfirmation

teilgenommen haben, liegt uns der Spruch vor.

Zum Festgottesdienst am 11. Mai sind alle ganz herzlich eingeladen. Lasst uns als Gemeinde auf die eigene Konfirmation blicken, ihm, unserem Herrn, danken, auf sein Wort hören, füreinander beten und ihm um seinen Segen bitten.

Konfirmation am Sonntag, 25. Mai 25

Begleiten Sie unsere Konfirmanden an diesem wichtigen Tag.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr
Auf Ihr Kommen freuen sich:

Ben Bäcker,

Julian Bundschuh,

Makai Kunz,

Julian Lutz,

Liah Müller,

Adelina Schiller,

David Schnaidt,

Eric Stang,

Julia Stang,

Mitarbeiterdank

Lang ersehnt, brennend erhofft, einen schönen Tag, ganz ohne Zoff, einen wunderbaren Nachmittag im Frühling, mit Essen, Lachen - Seelenpeeling - jetzt endlich ist er da, der Mitarbeiterdank!

Am 9. Mai um vier, da feiern wir mit Kuchen, Würstchen, Bier und laden dazu alle ein, die immer sonst die Arbeit machen - groß und klein, und alt und jung: den Chor mit seinen Sängern, Bläsern, die Heftverteiler, Gärtner, Spüler von Tellern und Gläsern, die Tischeschlepper, Blumenstecker, Kaffeekocher, Kuchenbäcker, all Ihr vielen, von denen die Gemeinde lebt - auf dass mit uns Ihr einen hebt und dann im Anschluss noch genießt, was Rainer aus dem Klavier - und Sonja und -Bianca aus den Kehlen fließt.

Wir freuen uns auf jedermann - doch auch die Frauen dürfen ran!

**Herzliche Einladung zum MITARBEITERDANK am 9. Mai ab 16 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Ihr Kirchenvorstand**



Änderungen werden in den Schaukästen, auf der Homepage und in den Zeitungen bekanntgegeben.

BITTE BEACHTEN !!!

März 2025 // GOTTESDIENSTE

So 02	<i>Estomihi</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
Fr 07	<i>Weltgebetstag</i>	19:00 Uhr	in der kath. Kirche, anschl. Beisammensein im kath. Pfarrsaal
So 09	<i>Invokavit</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst „Go-Classic“ mit Abendmahl anschl. Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
So 16	<i>Reminiszere</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
Fr 21		19:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche
So 23	<i>Okuli</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
Fr 28		19:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche
So 30	<i>Lätare</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst

April 2025 // GOTTESDIENSTE

Fr 04		19:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche
So 06	<i>Judika</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
Fr 11		19:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche
So 13	<i>Palmarum</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst „Go-Classic“ mit Abendmahl anschl. Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
Do 17	<i>Gründonnerstag</i>	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Fr 18	<i>Karfreitag</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
		15:00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu
So 20	<i>Ostersonntag</i>	06:00 Uhr	Feier zur Osternacht mit Abendmahl anschließend gemeinsames Frühstück
		09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo 21	<i>Ostermontag</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
So 27	<i>Quasimodogeniti</i>	11:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst im Kloster Triefenstein KEIN Gottesdienst in Kreuzwertheim!

Mai 2025 // GOTTESDIENSTE

So 04	<i>Miserikordias</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Eine-Welt-Verkauf
Fr 09		19:00 Uhr	Liederabend in der Kirche
So 11	<i>Jubilate</i>	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu den Jubelkonfirmationen
So 18	<i>Kantate</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
So 25	<i>Rogate</i>	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl
Do 29	<i>Christi Himmelfahrt</i>	10:00 Uhr	Grafenschaftsgottesdienst auf dem Hasselberg

Juni 2025 // GOTTESDIENSTE

So 01	<i>Exaudi</i>	11:00 Uhr	Gottesdienst
So 08	<i>Pfingstsonntag</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee

GRUPPEN UND KREISE

Posaunenchor:	dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße aktuelle Termine in den Schaukästen oder auf unserer Homepage
Kirchenchor:	freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße aktuelle Termine in den Schaukästen oder auf unserer Homepage
Ökumenischer Seniorenkreis:	Dienstag, 11. März - Fahrt zur Eberstadter Tropfsteinhöhle Dienstag, 08. April - Fahrt nach Aschaffenburg zur Magnolienblüte Dienstag, 13. Mai - Besuch der Würzburger Residenz Abfahrt um 13.15 Uhr - Anmeldung bei Edith Hörtreiter - Tel: 09342/5781 Anmeldeschluss (jeweils am Freitag vorher) unbedingt beachten!!
Offenes Singen für Jedermann:	montags am 10. März, am 07. April, am 05. Mai und am 02. Juni um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Singkreis	montags am 17. + 24. März, am 14. + 28. April und am 12. Mai
Zwischentöne:	um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Handarbeitskreis:	montags am 17. März, am 14. April und am 19. Mai um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Woll- und Plaudertreff:	mittwochs am 26. März, am 30. April und am 28. Mai immer am letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Spiele-Abend:	am 05. März, 02. April, 07. Mai und am 04. Juni immer am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Seniorensport Krabbelgruppe	immer donnerstags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße immer donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Kontakt: Sarah Diehm – 0160 93859313

Förderverein Kindergarten Turnplatzstraße Kreuzwertheim:

Frühljahrsbasar am Sonntag, 23. März 2025 von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In der Dreschhalle - mit Kuchenverkauf - bitte Gefäß mitbringen!

Aktuelle Informationen unter [www.foerderevereinkiturnplatz.org](http://www.foerderevereinkitturnplatz.org)

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

TIPP: Reinschauen lohnt sich immer: www.evangelische-kirche-kreuzwertheim.de

SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDES

Das Leitungsgremium unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich einmal im Monat zu seinen Sitzungen. Als Mitglied unserer Gemeinde sind Sie herzlich eingeladen an diesen Abenden zu kommen und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- am Donnerstag, den 20. März im Gemeindehaus Birkenstraße
- am Donnerstag, den 10. April 2025 im Gemeindehaus Hauptstraße
- am Donnerstag, den 15. Mai 2025 im Gemeindehaus Birkenstraße



Evangelische
Jugend
Untermain

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer



Achtung: Die Kinderfreizeit entfällt leider!
Wir bieten folgendes Ersatzprogramm:

Kinderthementage: Unter Wasser

22. + 23. April, jeweils 10 - 17 Uhr

Hauptstraße 35, Kreuzwertheim

Von 8 - 12 Jahren

Kosten: Pro Tag 10 Euro

Programm: Spiele, Andacht, Workshops
und Mittagessen

Anmeldung: Pfarramt.Hasloch@elkb.de

(Bei der Anmeldung bitte Namen des Kindes, Telefonnummer
eines Elternteils und Essensunverträglichkeiten angeben.)



Kontakt
Jugendreferent Björn Pahl
Tel: 0174 7711506
Mail: bjoern.pahl@elkb.de



Evang.-Luth. Kirche Kreuzwertheim
Freitag, 9. Mai 2025, 19:00 Uhr

*„Willst Du Dein Herz
mir schenken...“*



Gefühlvolle Musik und Poesie
aus fünf Jahrhunderten

Stephanie Wegner (Texte)
Sonja Miranda-Martinez (Sopran)
Bianca Schütz (Alt, Flöte)
Rainer Lange (Klavier)

Eintritt frei
Anschließend Sekt und Selters

Erzieher/Erzieherin – mehr als nur ein Beruf

Der Beruf der Erzieherin, des Erziehers ist mehr als nur ein Beruf. Er vereint viele Berufsbilder in einem, ist vielseitig, abwechslungsreich, aber oft auch anstrengend. Besonders bei personellen Engpässen, herausfordernden Kindern oder übervorsichtigen Eltern. Er ist mehr als nur ein „die spielen doch nur den ganzen Tag“.
Nicht umsonst dauerte die Ausbildung früher fünf Jahre. Inzwischen sind es nur noch vier Jahre, damit Fachkräfte schneller generiert werden können. Die Kita ist die erste Bildungseinrichtung die ein Kind besucht. Dort werden prägende Erfahrungen gemacht, Wissen vermittelt, ein Gerechtigkeitsinn entwickelt. Die Kinder lernen eine Wertevermittlung und Konfliktfähigkeit.

Kinder begeben sich gemeinsam und mit den Pädagogen auf Abenteuersuche. Dabei lernen sie automatisch mit- und voneinander. Kein Tag gleicht dem anderen und wir Pädagogen dürfen jeden Tag gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise gehen und den Tag der Kinder mit Anerkennung, Wertschätzung, gehört und gesehen werden, Freude und Spaß füllen. Denn der Beruf des Erziehers, der Erzieherin ist mehr als nur ein Beruf, er ist viele mehr Berufung.

Simone Fröber
Kindergartengesamtleitung



Häusliche Schulung für pflegende Angehörige bei Ihnen zu Hause

Sie kümmern sich um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen und wünschen sich praktische Tipps, wie der Alltag leichter zu bewältigen ist?

Bei einer häuslichen Schulung kommt unsere Pflegeberaterin zu Ihnen nach Hause. Sie erhalten praktische und pflegerische Anleitungen mit und an Ihrem Angehörigen, die Ihnen die Versorgung erleichtern sollen.

Die Themen richten sich ganz nach Ihren speziellen Bedürfnissen z.B. rüchenschonender Transfer aus dem Bett, Umgang mit Lifter, Pflege im Bett etc. Ihr Angehöriger ist aktuell im Krankenhaus? Auch dann ist eine Schulung möglich, wir bereiten Sie gerne auf die Zeit nach der Entlassung vor.

Die Kosten übernimmt die Pflegekasse, wenn mindestens Pflegegrad 1 vorliegt oder bereits ein Antrag auf Pflegegrad gestellt wurde. Wir rechnen direkt mit Ihrer Krankenkasse.



Evangelische Sozialstation Wertheim gGmbH
Anspruchspartnerin: Dagmar Kübler
Pflegeberaterin
Telefon: 09342/ 22 88 0
E-Mail: info@ev-sw.de



Eine besondere Überraschung

Als Naturmensch habe ich über 140 Nistkästen im Gelände hängen, diese werden von verschiedenen Vogelarten, also Höhlenbrüter, wie Kohl- und Blaumeisen, Spatzen und sogar Kleibern benutzt. Manchmal gehen auch Haselmäuse und Siebenschläfer rein, einmal war sogar eine Fledermaus drin (kleines Mausohr).
Meine Nistkästen werden jedes Jahr im Dezember kontrolliert und gereinigt. Dabei werden Beschädigungen ausgebessert, die alten Nester entfernt und der Boden gesäubert.

In meinem Hof und am evangelischen Gemeindehaus, hängen spezielle Nistkästen für Mauersegler.

Mauersegler landen nicht auf dem Boden, auch nicht auf Bäumen, Leitungen oder anderen Erhöhungen.

Sobald ein junger Mauersegler seine Brutstätte verlässt, lebt er nur in der Luft. Er frisst und schläft auch während dem Flug. Forscher gehen davon aus, dass Mauersegler zwei Gehirnhälfte haben, die getrennt voneinander arbeiten. Erst zur Brut suchen sie Nischen zur Eiablage. Deshalb mache ich für Mauersegler Kästen, die ca. 40 cm lang sind, damit die Jungen schon mal ihre Flügel im Kasten trainieren können. In den Boden fräse ich eine Mulde, damit die Eier nicht auseinanderrollen. Ich wusste, dass der rechte Brutkasten mit Mauerseglern belegt war. Bisher war ich der Meinung, dass Mauersegler kein Nest bauen, weil sie ja kein Nistmaterial sammeln können. Aber jetzt wurde ich eines Besseren belehrt. Beim Reinigen des Kastens

sah ich dieses kleine Nest. Es war um die Mulde herum gebaut, damit die Eier nicht wegrollen. Aber woher nehmen die Vögel das Material?

Des Rätsels Lösung ist ganz einfach. Sie fangen das Nistmaterial in der Luft, wenn es mit dem Wind hochgewirbelt wird. Unzähliges kleines Material, ein paar Federn und etwas leichtes Gras. Vermischt mit ihrem Speichel, wird ein festes Nest daraus gebaut. Hier haben sie die Mulde ausgespart. Nur ca. 2 cm ist der Rand hoch, dadurch können keine Eier wegrollen und werden gleichmäßig bebrütet.

Ganz schön clever!
Peter Merkert



Die richtige Wahl

Einseitig?
VIEL-
FÄLTIG!

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?



Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.



Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.

<https://www.religionspaedagogik-in-bayern.de/>



Achtung-Neu!!

Wir alle wollen Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit, aus diesem Grund werden ab diesem Jahr die Plastiksäcke für Bethel nicht mehr dem Gemeindebrief beigelegt. Wir werden, so wir bis zum Mai eine Lieferung bekommen, eine Kiste mit Bethel- Plastiksäcken in den Windfang der Kirche stellen und Sie können sie tagsüber abholen. Laut der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel können Sie aber auch, gerne ganz normale Plastiksäcke verwenden. Wir hoffen, dass Sie sich dadurch nicht abhalten lassen und unsere Sammlung, wie in den vergangenen Jahren auch, tatkräftig unterstützen. Vielen Dank!



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Pfarramt
"Zum Heiligen Kreuz"
Kreuzwertheim

am Samstag, den 10. Mai 2025

Abgabestelle:

Garage am Pfarrhaus
Pfarrgasse
97892 Kreuzwertheim

von 8.00 - 13.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

■ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20



ev!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 02. Mai 2025
Voraussichtliches Erscheinungs- bzw. Verteildatum: 30. Mai 2025

	<i>Telefon /-fax</i>	<i>E-Mail</i>
Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim Bürozeiten: Di + Fr 09.00 – 12.00 Uhr; Do 15.00 – 18.00 Uhr	& 09342 6585 ☎ 09342 21922	pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de
PfarrerIn Stephanie Wegner	& 09342 6585 & 0172 946 3559	stephanie.wegner@elkb.de
Björn Pahl, Jugendreferent und Gemeindepädagoge, Region Grafschaft	& 0174 / 7711506	björn.pahl@elkb.de
Kindergartengesamtleitung Simone Fröber	& 0151 47474027	kita.leitung.kreuzwertheim@elkb.de
Kindergarten Turnplatz, Turnplatzstr. 8, 97892 Kreuzwertheim	& 09342 / 4001	kita-turnplatz@elkb.de
Kindergarten Schatzkiste, Birkenstr. 22, 97892 Kreuzwertheim	& 09342 / 22288	kita-schatzkiste@elkb.de
Ev. Sozialstation Wertheim, Bahnhofstr. 17, 97877 Wertheim	& 09342 / 22880	info@ev-sw.de
	<i>Bank</i>	
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE67 6739 0000 0002 1085 00